



**Alexander Wild**

## **Rechtsprobleme des Dopings im deutschen Lizenzfußball**

**Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung  
der Strafbarkeit des am Lizenzfußball mitwirkenden  
Spielers nach dem Gesetz gegen Doping im Sport**

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE  
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Rechtswissenschaften



# WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG

**Reihe Rechtswissenschaften**

Band 97

Alexander Wild

## **Rechtsprobleme des Dopings im deutschen Lizenzfußball**

Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung  
der Strafbarkeit des am Lizenzfußball mitwirkenden  
Spielers nach dem Gesetz gegen Doping im Sport

Tectum Verlag

Alexander Wild

Rechtsprobleme des Dopings im deutschen Lizenzfußball. Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Strafbarkeit des am Lizenzfußball mitwirkenden Spielers nach dem Gesetz gegen Doping im Sport

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:  
Reihe Rechtswissenschaften; Bd. 97

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018

Zugl. Diss. Eberhard Karls Universität Tübingen D21, 2017

eISBN: 978-3-8288-6954-7

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4093-5 im Tectum Verlag erschienen.)

ISSN: 1861-7875

Umschlagabbildung: © jarma | fotolia.com

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

*Meiner Familie*



## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2017 von der Juristischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen als Dissertation angenommen. Aktuelle Entwicklungen, Gesetze und Regelwerke konnten bis Januar 2017 berücksichtigt werden.

Mit der Fertigstellung dieser Arbeit endet ein spannender, mitunter auch aufreibender Weg. Mein Dank gebührt daher zunächst meinem Doktorvater, Herrn Jun.-Prof. Dr. Tillmann Bartsch, der mir bei der Erstellung der Arbeit alle Freiheiten ließ. Dank gebührt auch Herrn Prof. Dr. Dres. h.c. Harm Peter Westermann für die äußerst zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Danken möchte ich auch meinen Kollegen von Falkenstein Rechtsanwälte, Stuttgart, die mir die Möglichkeit gegeben haben, diese Arbeit – gewissermaßen als wissenschaftlich generierter Gegenpol zur täglichen Arbeit eines Rechtsanwalts – anzufertigen. Herrn Dr. Lars Mortsiefer, Vorstandsmitglied der NADA, danke ich für die schier unermüdlichen Auskünfte, mit welchen er mir wichtige Einblicke in die Praxis der Dopingbekämpfung verschafft hat.

Meiner Schwester Christiane, Dr. Johannes Fridrich, Andreas McDougall und Wolfgang Fridrich danke ich sehr herzlich für die gründliche und zeitintensive Korrekturdurchsicht.

Ganz besonderer Dank gilt meinen Eltern Marietheres und Richard Wild, die mich nicht nur während meiner gesamten Ausbildung sondern auch darüber hinaus hingebungsvoll gefördert haben und ohne deren großartige Unterstützung und Vermittlung von Werten mein bisheriger beruflicher Werdegang und diese Arbeit zweifelsohne nicht möglich gewesen wären.

Einen speziellen Dank möchte ich an meine Frau Tini richten, die mich sowohl persönlich durch viel Verzicht und Verständnis als auch fachlich mit viel Rat und noch mehr Tat in allen Phasen dieser Arbeit selbstlos und aufrichtig unterstützt hat.

Meiner gesamten Familie und meinen Freunden danke ich schließlich für die vielen freudigen und unbeschwerten Stunden. Sie sind die unerschöpfliche Energiequelle meiner Schaffenskraft.

Stuttgart, im Dezember 2017

*Alexander Wild*





„We are at the level where people are ready to do anything to win.“

*Arsène Wenger*



# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	321
<b>Erster Teil: Grundlagen – Historische Entwicklung, Doping im deutschen Lizenzfußball</b> .....	1
<b>Kapitel 1: Einführung</b> .....	1
§ 1 Problemstellung .....	1
§ 2 Eingrenzung .....	4
A. Fußballsport .....	4
B. Lizenzfußball .....	6
§ 3 Gang der Untersuchung .....	6
<b>Kapitel 2: Historische Entwicklung, Definitionen</b> .....	7
§ 1 Genese des Fußballspiels .....	7
A. Fußball im alten China und in anderen Kulturen .....	7
B. Entwicklung des modernen Fußballspiels .....	9
I. England .....	9
II. Deutschland .....	10
C. Zwischenergebnis .....	11
D. Verbreitung des Fußballsports .....	12
E. Berufsfußball in Deutschland .....	13
I. Lizenzfußball .....	13
1. Lizenzspieler .....	14
2. Vertragsspieler und Amateure .....	15
II. Bedeutung des professionellen Fußballsports .....	15
§ 2 Doping .....	17
A. Wortforschung .....	17
I. Entwicklung und Bedeutung des Begriffs .....	17
II. Zwischenergebnis .....	19
B. Künstliche Leistungssteigerung .....	19
I. Erscheinungsformen der künstlichen Leistungssteigerung .....	19
II. Aberrationen der künstlichen Leistungssteigerung .....	23
III. Künstliche Leistungssteigerung in der Gesellschaft der Gegenwart .....	24

C.	Der Dopingbegriff im juristischen Sprachgebrauch .....	25
I.	Verbandsrechtlicher Dopingbegriff.....	26
1.	Dopingbegriff des DFB .....	26
2.	Dopingbegriff im Lizenzvertrag Spieler .....	27
II.	Dopingbegriff im AntiDopG .....	28
<b>Kapitel 3:</b>	<b>Doping im deutschen Lizenzfußball.....</b>	<b>28</b>
§ 1	Dopingfälle im deutschen Fußball .....	29
A.	Häufigkeit der Verurteilungen.....	29
B.	Bewertung.....	30
C.	Zusammenfassung .....	33
§ 2	Systemimmanentes Dopingproblem.....	33
A.	Nutzen von Doping im Fußballsport.....	33
I.	Anforderungsprofil .....	34
1.	Ausdauer.....	35
a.	Aerobe Phase .....	35
b.	Anaerobe Phase .....	38
2.	Kraft .....	38
3.	Schnelligkeit .....	40
4.	Psychische Leistungsfähigkeit .....	40
a.	Koordinative, kognitive Fähigkeit .....	40
b.	Motivationale Eigenschaften .....	40
c.	Fazit.....	41
II.	Bewertung .....	41
B.	Gründe für Doping .....	42
I.	Sportökonomische Betrachtung anhand der Spieltheorie .....	43
1.	Spieltheorie.....	43
2.	Anwendung der Spieltheorie auf den deutschen Lizenzfußball.....	44
II.	Sportsoziologische Betrachtung .....	46
1.	Dopingbegünstigende Struktur .....	46
a.	Leistungsdruck .....	47
b.	Biographische Fixierung .....	49
2.	Anwendung auf den deutschen Lizenzfußball .....	50
a.	Biographische Fixierung .....	50
b.	Leistungsdruck .....	52
3.	Fazit.....	55
C.	Zusammenfassung .....	55

<b>Zweiter Teil: Verbandsautonome Bekämpfung von Dopingpraktiken .....</b>	<b>57</b>
<b>Kapitel 1: Organisation des Fußballsports.....</b>	<b>57</b>
§ 1 Verbandsstrukturen .....	58
A. Intradisziplinäres Verbandssystem .....	59
I. FIFA .....	59
II. UEFA .....	60
III. DFB .....	61
IV. DFL e. V., DFL .....	62
1. Ausgliederung des Lizenzfußballs aus dem DFB.....	62
2. Hintergrund der Ausgliederung .....	64
3. Rechte von DFL e. V. und DFL .....	65
4. Pflichten von DFL e. V. und DFL .....	66
B. Interdisziplinäres Verbandssystem .....	66
I. IOC .....	67
II. WADA .....	68
III. NADA .....	69
IV. DOSB.....	70
C. Ein-Platz-Prinzip.....	71
I. Inhalt .....	71
II. Ein-Platz-Prinzip im intradisziplinären Verbandssystem.....	73
1. FIFA .....	73
2. UEFA .....	74
3. DFB .....	74
III. Ein-Platz-Prinzip im interdisziplinären Verbandssystem.....	75
1. IOC .....	75
2. DOSB.....	75
§ 2 Geltung der Sportregeln im Verbandsgefüge .....	76
A. Begriffsverständnis Sportregeln .....	76
B. Geltung der Sportregeln innerhalb der Verbandssysteme .....	77
I. Intradisziplinäres Verbandssystem .....	77
II. Interdisziplinäres Verbandssystem .....	78
C. Geltung der Sportregeln zwischen den Verbandssystemen .....	79
D. Bedeutung für den deutschen Lizenzfußball .....	80
I. Intradisziplinäre Bedeutung.....	80
II. Interdisziplinäre Bedeutung.....	81
E. Bewertung.....	82
§ 3 Geltung der Sportregeln gegenüber Spielern – Unterwerfung unter die Verbandsgewalt .....	83
A. Lizenzspieler .....	83
I. Regelanerkennung und Unterwerfung durch Lizenzvertrag .....	85
1. Inhalt .....	86

3.	Rechtliche Zulässigkeit des Lizenzerfordernisses .....	88
3.	Wirksames Zustandekommen des Lizenzvertrages .....	90
a.	Zustandekommen .....	90
b.	Umfang der Bindungswirkung .....	91
(1)	Bestimmtheitsgebot und Konsens .....	91
(2)	Kenntnisnahmemöglichkeit .....	95
(3)	Dynamische Verweisung .....	95
II.	Regelanerkennung und Unterwerfung durch Vertrag zwischen Spieler und Klub .....	96
1.	Muster-Arbeitsvertrag .....	96
a.	Rechtsnatur des MuArbV .....	96
b.	Erstreckung der Verbandsgewalt .....	98
2.	Sonstige Arbeitsverträge .....	101
III.	Regelanerkennung und Unterwerfung durch Antrag auf Erteilung der Spielerlaubnis .....	102
IV.	Bestätigung des Spielers .....	103
B.	Vertragsspieler .....	103
I.	Mitgliedschaftliche Unterwerfung .....	103
II.	Rechtsgeschäftliche Unterwerfung .....	106
1.	Rechtsnatur des Vertragsverhältnisses Spieler – Klub .....	106
2.	Erstreckung der Verbandsgewalt .....	107
a.	Mustervertrag für Vertragsspieler .....	107
b.	Erklärung über die Anerkennung der Rechtsgrundlagen der 3. Liga .....	109
c.	Spielerlaubnis und Spielerpass .....	109
C.	Fazit .....	110

**Kapitel 2: Verbandsrechtliche Bestrafung des dopenden Spielers .....** 111

§ 1	Materielles Recht .....	111
A.	Ermächtigungsgrundlage .....	111
B.	Dopingverstoß .....	112
I.	Tatbestandsmäßigkeit .....	112
1.	Tatbestandshandlungen .....	112
2.	Dopingliste .....	114
a.	Gegenstand der Dopingliste .....	114
b.	Dynamische Verweisung .....	116
c.	Medizinische Ausnahmegenehmigung .....	117
3.	Verschulden .....	119
II.	Rechtsfolge des Dopingverstoßes .....	120
1.	Sanktionierung des Spielers bei Erstverstößen .....	121
a.	Sperre als Sanktion .....	121
b.	Aufhebung oder Herabsetzung von Sperren .....	123
c.	Fazit .....	124

2.	Wirkung der Sperre .....	125
3.	Sonderproblem: vierjährige Regelsperre .....	126
a.	Ermächtigungsgrundlage .....	127
b.	Verhältnismäßigkeit .....	128
(1)	Legitimer Zweck .....	130
(2)	Erforderlichkeit .....	130
(3)	Angemessenheit .....	131
(4)	Bewertung .....	132
4.	Sanktionierung des Klubs des Spielers .....	133
§ 2	Dopingkontrollverfahren .....	135
A.	Zuständigkeit .....	135
I.	Kontrollverfahren .....	135
1.	NADA .....	135
2.	FIFA, UEFA .....	135
a.	FIFA .....	135
b.	UEFA .....	136
II.	Ergebnismanagement .....	136
B.	Umfang der Dopingkontrollen .....	137
I.	Statistik .....	137
II.	Bewertung .....	138
C.	Aufbewahrung der Proben .....	140
D.	Meldepflichten .....	141
I.	Testpools .....	141
1.	NTP .....	143
2.	TTP .....	143
II.	Bewertung .....	144
E.	Ergebnis .....	146
§ 3	Disziplinarverfahren .....	147
A.	Beweislast .....	147
I.	Tatbestandsseite .....	148
II.	Rechtsfolgenrechte .....	149
1.	Festsetzung der Höhe der Sperre .....	149
2.	Verschuldensabhängige Aufhebung, Minderung, Herabsetzung der Sperre .....	150
B.	Beweismaß .....	150
I.	DFB als Träger der Beweislast .....	150
II.	Spieler als Träger der Beweislast .....	151
C.	Verstoß gegen Rechtsgrundsätze des Strafprozesses .....	152
I.	Unschuldsvermutung und Grundsatz des in dubio pro reo .....	153
1.	Anwendbarkeit im Verbandsrecht .....	154
a.	Inhalt und Reichweite der grundgesetzlichen Unschuldsvermutung .....	154



b.	Entsprechende Anwendung der Unschuldsvermutung im Dopingsanktionsverfahren .....	157
(1)	Strukturelle Vergleichbarkeit .....	157
(2)	Zweck der Dopingsanktion .....	157
(3)	Strafcharakter der Dopingsanktion .....	158
(4)	Wirkung der Dopingsanktion .....	159
(5)	Fazit .....	160
2.	Geltung im Verbandsrecht .....	163
a.	Unmittelbare Drittwirkung .....	163
b.	Mittelbare Drittwirkung .....	164
(1)	Schiedssprüche .....	164
(2)	Verbandsentscheide .....	167
3.	Verstoß gegen Unschuldsvermutung und Grundsatz des in dubio pro reo .....	167
a.	Unschuldsvermutung .....	167
b.	Grundsatz des in dubio pro reo .....	169
II.	Ergebnis .....	170
§ 4	Schiedsgerichtsbarkeit – Ausschluss staatlicher Gerichte .....	170
A.	Schiedsgerichte .....	173
I.	Ständiges Schiedsgericht für Lizenzspieler .....	173
1.	Lizenzspieler .....	173
2.	Vertragsspieler .....	174
3.	NADA, FIFA .....	174
II.	CAS .....	175
B.	Wirksamkeit der Schiedsvereinbarungen .....	176
I.	Arbeitsrechtliche Streitigkeit .....	177
II.	Anwendbares Recht .....	181
1.	Einredesituation .....	181
a.	Ständiges Schiedsgericht für Lizenzspieler .....	181
b.	CAS .....	181
2.	Aufhebungs-, Anerkennungs- und Vollstreckungssituation .....	182
a.	Ständiges Schiedsgericht für Lizenzspieler .....	182
b.	CAS .....	183
III.	Formwirksame Schiedsvereinbarung .....	184
1.	Einredesituation .....	184
a.	Ständiges Schiedsgericht für Lizenzspieler .....	184
b.	CAS .....	185
2.	Aufhebungs-, Anerkennungs- und Vollstreckungssituation .....	185
a.	Ständiges Schiedsgericht für Lizenzspieler .....	185
(1)	Berufungsrecht von NADA und FIFA .....	185
(2)	Zwischenergebnis .....	188
b.	CAS .....	188

IV. Materielle Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung.....	191
1. „Echtes“ Schiedsgericht.....	192
a. Ständiges Schiedsgericht für Lizenzspieler.....	193
b. CAS.....	194
(1) Struktur des CAS.....	194
(2) Bewertung.....	196
(3) „Pechstein“-Entscheidung des BGH.....	197
(a) Strukturelles Ungleichgewicht.....	197
(b) Individuelle Unabhängigkeit und Neutralität.....	198
(4) Würdigung.....	198
2. Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung.....	202
a. Freiwilligkeit.....	203
(1) „Körbuch“-Entscheidung des BGH.....	203
(2) „Pechstein“-Entscheidung des BGH.....	204
(3) Würdigung.....	205
b. Fremdbestimmtheit.....	206
(1) GWB.....	206
(a) „Pechstein“-Entscheidung des BGH.....	207
(b) Würdigung.....	209
(aa) Ständiges Schiedsgericht für Lizenzspieler.....	209
(bb) CAS.....	212
(2) ZGB.....	213
(3) EMRK.....	214
V. Verhältnis Ständiges Schiedsgericht für Lizenzspieler und CAS.....	216
C. Ergebnis.....	217
§ 5 Bewertung der verbandsrechtlichen Bestrafung.....	217
<b>Kapitel 3: Zivilrechtliche Folgen des Dopingverstoßes.....</b>	<b>219</b>
§ 1 Zivilrechtliche Folgen.....	219
A. Außerordentliche, fristlose Kündigung des Arbeitsverhältnisses.....	220
I. Recht des Klubs zur außerordentlichen Kündigung.....	220
1. Personenbedingte außerordentliche Kündigung.....	220
2. Verhaltensbedingte außerordentliche Kündigung.....	222
II. Schadensersatz als Folge der Kündigung.....	223
III. Verbandsrechtliche Auswirkung der Kündigung.....	225
1. Spielerlaubnis.....	225
2. Entschädigungsanspruch des Vereins.....	225
a. Der Fall „Mutu“.....	225
b. Bewertung.....	226
c. Übertragbarkeit auf den deutschen Lizenzfußball.....	229
B. Schadensersatz bei Aufrechterhaltung des Arbeitsverhältnisses.....	230
§ 2 Bewertung der zivilrechtlichen Folgen.....	232

**Dritter Teil: Staatliche Bekämpfung von Doping mit den Mitteln des Strafrechts** ..... 235

**Kapitel 1: Strafbarkeit des dopenden Spielers vor Inkrafttreten des AntiDopG** ..... 235

§ 1 Strafbarkeit vor Geltung des AntiDopG ..... 235

    A. Strafbarkeit nach § 263 Abs. 1 StGB ..... 236

        I. Betrug zu Lasten des arbeitgebenden Klubs ..... 237

            1. Täuschung ..... 237

                a. Täuschung bei Vertragsschluss ..... 237

                b. Täuschung während der Vertragslaufzeit ..... 238

                    (1) Täuschung durch aktives Tun ..... 238

                        (a) Ausdrückliche Täuschungshandlung ..... 238

                        (b) Konkludente Täuschungshandlung ..... 238

                    (2) Täuschung durch Unterlassen ..... 239

            2. Irrtum ..... 242

            3. Vermögensverfügung, Vermögensschaden ..... 243

                a. Zahlungen des Klubs an den Spieler ..... 243

                b. Unterlassene Kündigungserklärung durch den Klub ..... 244

            4. Stoffgleiche Bereicherungsabsicht ..... 245

            5. Ergebnis ..... 245

        II. Betrug zu Lasten des Veranstalters ..... 245

        III. Betrug zu Lasten der Mitspieler ..... 246

        IV. Betrug zu Lasten der Zuschauer ..... 247

        V. Betrug zu Lasten der persönlichen Sponsoren und Ausrüster des Spielers ..... 248

        VI. Bewertung ..... 249

    B. Strafbarkeit nach §§ 267 ff. StGB ..... 250

    C. Strafbarkeit nach § 298 Abs. 1 StGB ..... 251

    D. Strafbarkeit nach § 6a Abs. 2a Satz 1 AMG a. F. i. V. m. § 95 Abs. 1 Nr. 2b AMG

        a. F. .... 251

            I. Tatbestand ..... 251

            II. Praktische Bedeutung ..... 252

    E. Strafbarkeit nach §§ 29 Abs. 1 Nrn. 1 und 3, 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG ..... 254

    F. Strafbarkeit nach § 5 Abs. 1 ESchG ..... 255

    G. Strafbarkeit nach § 16 Abs. 1 UWG ..... 257

§ 2 Bewertung ..... 258

    A. Strafrecht ..... 258

    B. Strafprozessrecht ..... 259

**Kapitel 2: Strafbarkeit des Spielers nach dem AntiDopG** ..... 263

§ 1 Strafbarkeit nach dem AntiDopG ..... 263

    A. Fremddoping ..... 263

B.	Selbstdoping.....	264
I.	Tatbestandsmerkmale.....	264
1.	Täterkreis .....	264
2.	Wettbewerb des organisierten Sports.....	265
3.	Tatbestandshandlungen .....	266
a.	Anwendung von Dopingmittel/-methode .....	266
b.	Teilnahme am Wettbewerb .....	266
c.	Besitz und Erwerb .....	267
II.	Straffreiheit.....	267
§ 2	Bewertung .....	268
A.	Materielle Auswirkung .....	268
I.	Darstellung .....	268
II.	Fazit .....	269
B.	Strafprozessuale Auswirkung.....	270
I.	Zwangsmaßnahmen .....	270
II.	Geltung des Verbots der Doppelbestrafung .....	272
III.	Geltung des nemo tenetur-Grundsatzes .....	273
1.	Mitwirkungspflicht .....	273
2.	Aussagezwang.....	277
C.	Kooperation.....	278
D.	Fazit.....	278
<b>Vierter Teil:</b>	<b>Legitimität des strafbewehrten Verbots von Selbstdoping .....</b>	<b>281</b>
<b>Kapitel 1:</b>	<b>Prüfungsmaßstab .....</b>	<b>282</b>
§ 1	Strafrechtsautonome Begrenzung .....	282
A.	Rechtsgutstheorie .....	282
B.	Strafwürdigkeit und Strafbedürftigkeit .....	284
§ 2	Verfassungsrechtliche Begrenzung .....	285
§ 3	Synthese .....	288
<b>Kapitel 2:</b>	<b>Verhältnismäßigkeit des strafbewehrten Verbots von Selbstdoping .....</b>	<b>290</b>
§ 1	Legitimer Zweck.....	290
A.	Intention des Gesetzgebers.....	290
B.	Beurteilung .....	294
I.	Schutz des organisierten Sports.....	294
II.	Schutz des freien wirtschaftlichen Sportwettbewerbs.....	296
§ 2	Geeignetheit .....	298
§ 3	Erforderlichkeit.....	301

§ 4 Angemessenheit .....	303
A. Eingriff in die Verbandsautonomie .....	304
B. Vorverlagerung der Strafbarkeit .....	305
C. Ungleichbehandlung .....	306
D. Strafandrohung .....	307
§ 5 Ergebnis .....	307
<b>Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....</b>	<b>308</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>329</b>